



Planungsteam GEK 2015



ube

Landschaft
planen+bauen



IPS

• Lp+b •

Auftraggeber



LANDESUMWELTAMT
BRANDENBURG

GEK Brieskower Kanal



Ideen zur vorgezogenen Maßnahmenplanung

22.03.2011

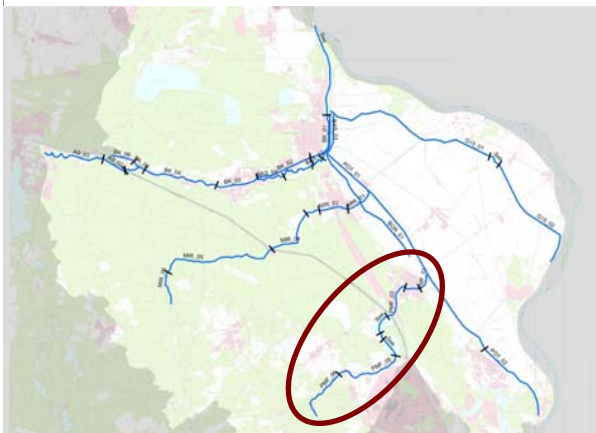
Uli Christmann

Landschaft
planen+bauen

Pohlitzer Mühlenfließ



Pohlitzer Mühlenfließ



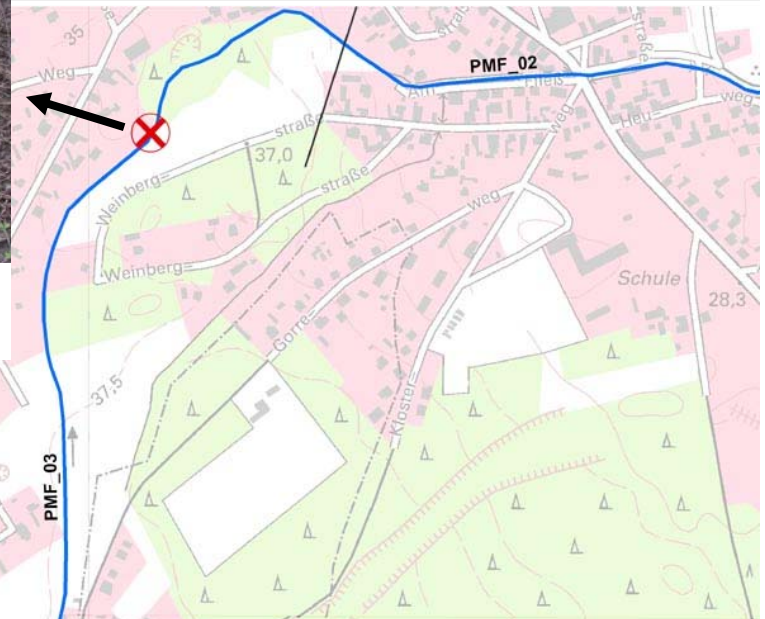
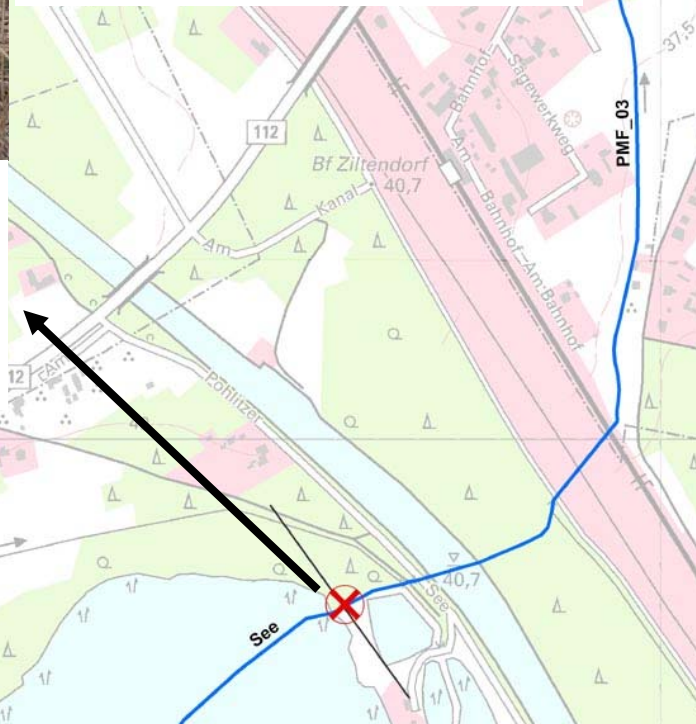
Pohlitzer Mühlenfließ – PMF_03

vorgezogene Maßnahmen



Wehr mit Absturztreppe ersetzen durch raue Sohleite

Wehr sanierungsbedürftig + Schädigung des Fischbestandes, Erarbeitung einer Konzeption für biol. durchgängigen Ersatz sowie ein pot. höheres Einstauziel der Pohlitzer Seen



Maßnahmenbeispiel
Foto: U. Christmann (Lp+b)

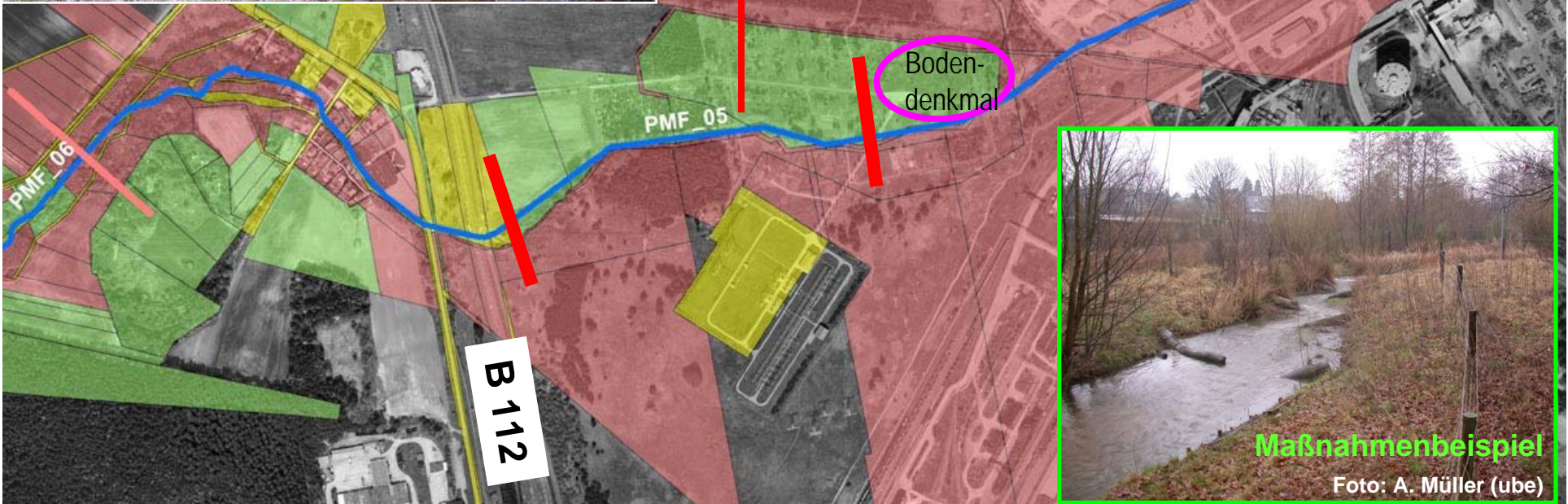
Pohlitzer Mühlenfließ – PMF_05

vorgezogene Maßnahmen



linksseitige Flurstücke im Eigentum der BVVG:

- Flächen erwerben und Nutzung einstellen
- Gewässersohle anheben (durch Sohlschwelle)
- Totholz und Strömungslenker einbauen (Strömung auf linkes Ufer lenken) – s. Foto u.r.
- linkes Ufer anreißen, um Eigendynamik zu beschleunigen
- Abschnittslänge: 600m

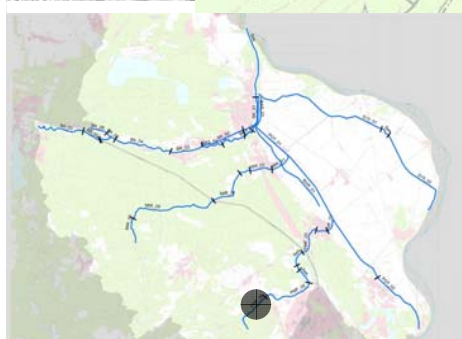


Pohlitzer Mühlenfließ – PMF_06

vorgezogene Maßnahmen

3 Abstürze und eine Verrohrung mit Absturz (alle nicht durchgängig):

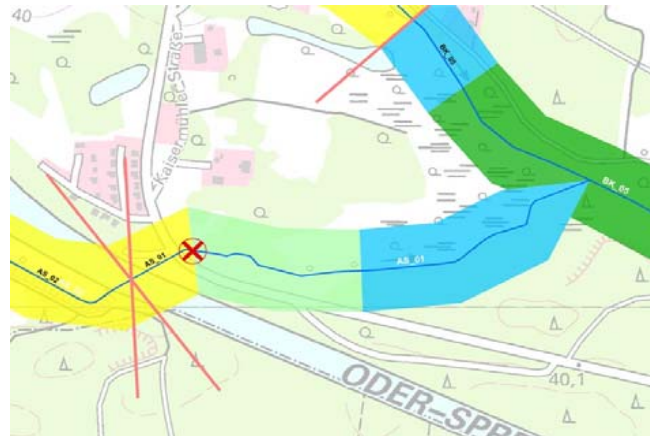
- Abstürze durch raue Sohlgleiten ersetzen
- Verrohrung durch weitleumigen Durchlass ersetzen



Alte Schlaube

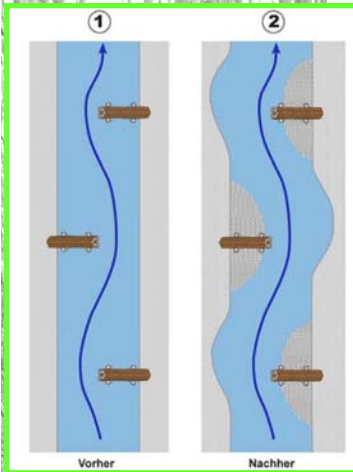


Alte Schlaube

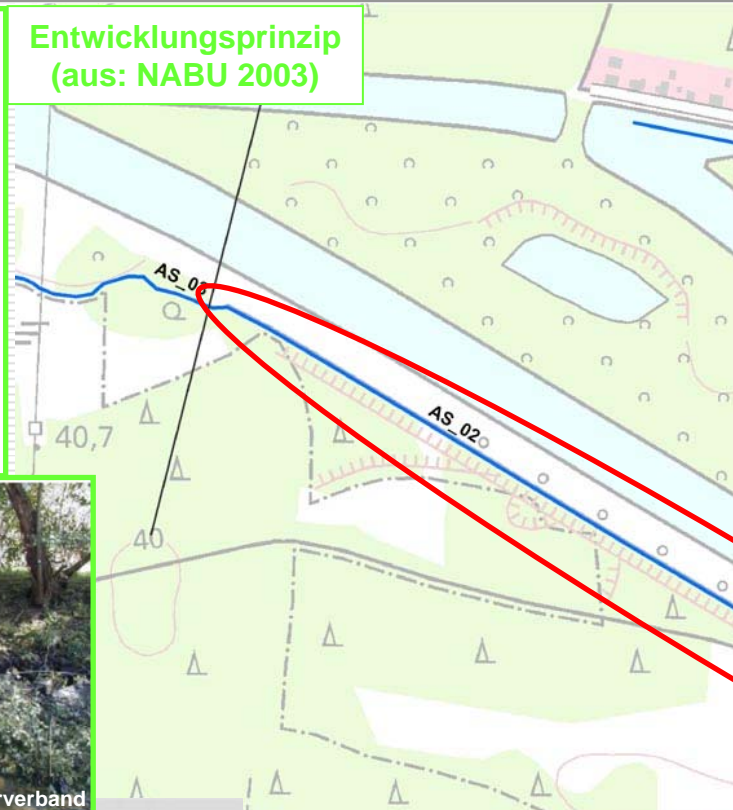


Alte Schlaube – Abschnitt AS_02

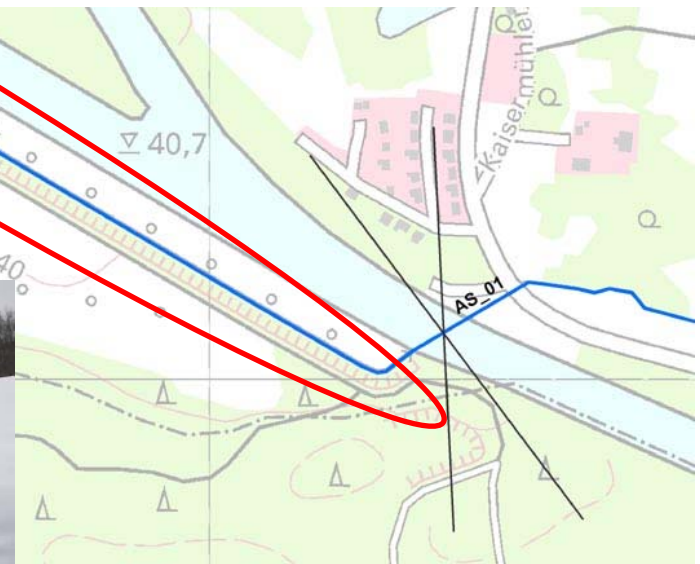
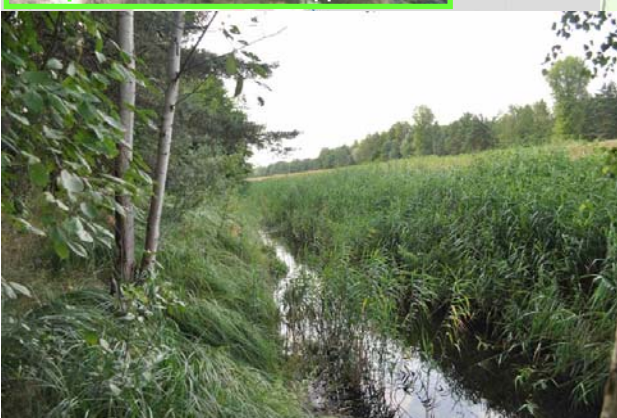
vorgezogene Maßnahmen



Entwicklungsprinzip
(aus: NABU 2003)



- rechtsseitige Flächen erwerben und Waldumbau vornehmen (Kiefern entnehmen)
- Gewässersohle anheben durch Sohlschwelle kurz oberhalb des Dükers (ggf. hierfür Konzeption erforderlich)
- Totholz und Strömungslenker einbauen (Strömung auf rechtes Ufer lenken) – s. Beispiel
- rechtes Ufer anreißen, um Eigendynamik zu beschleunigen
- Nebengerinne anlegen (rechtsseitig im Grünland)
- Abschnittslänge: 850m



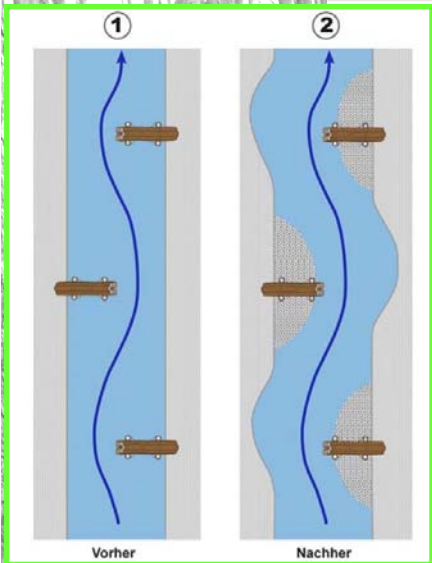
Brieskower Alte Schlaube



Brieskower Alte Schlaube



Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS_03 vorgezogene Maßn.-Planung



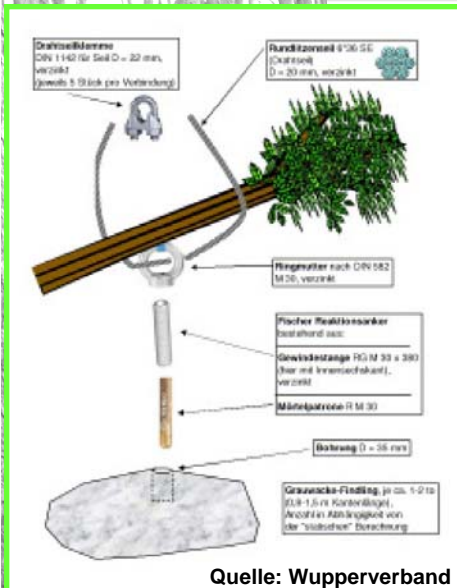
Entwicklungsprinzip
(aus: NABU 2003)



- Totholz und Strömungslenker einbauen (Strömung v.a. auf rechtes Ufer lenken)
- rechtes Ufer anreißen, um Eigendynamik zu beschleunigen
- Uferverbau entfernen
- Abschnittslänge: 1500m



Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS_04 vorgezogene Maßn.-Planung

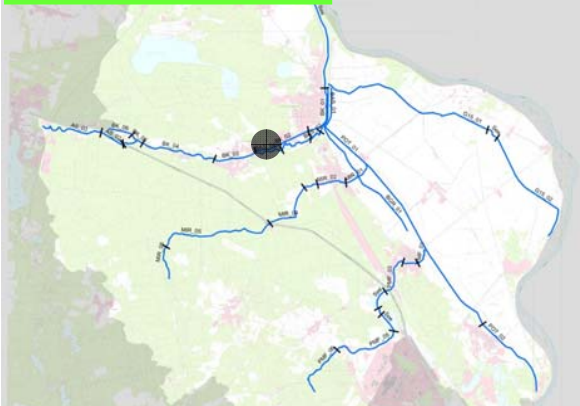


Quelle: Wupperverband



Quelle: Wupperverband

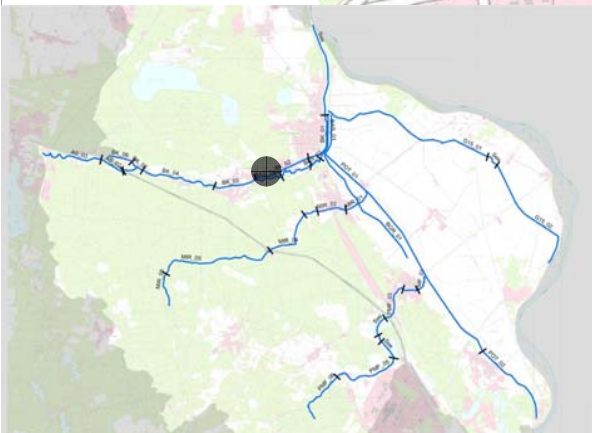
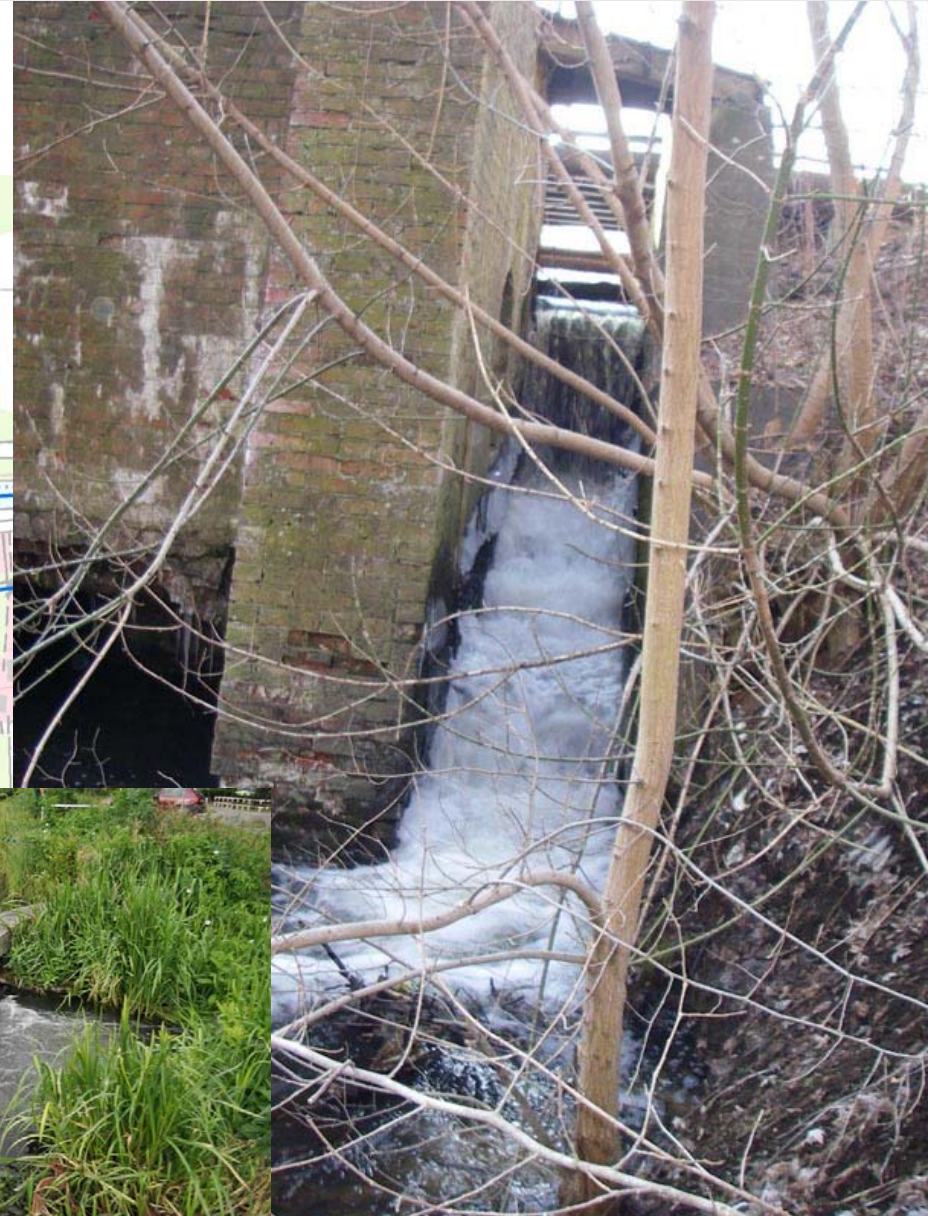
- Totholz und Strömungslenker einbauen (Strömung v.a. auf rechtes Ufer lenken)
- rechtes Ufer anreißen, um Eigendynamik zu beschleunigen
- Uferverbau entfernen
- 3 Zäune (quer über Gewässer) beseitigen
- Müll und Grünabfälle beseitigen
- Abschnittslänge: 1000m



Br. A. Schlaube – Klixmühle

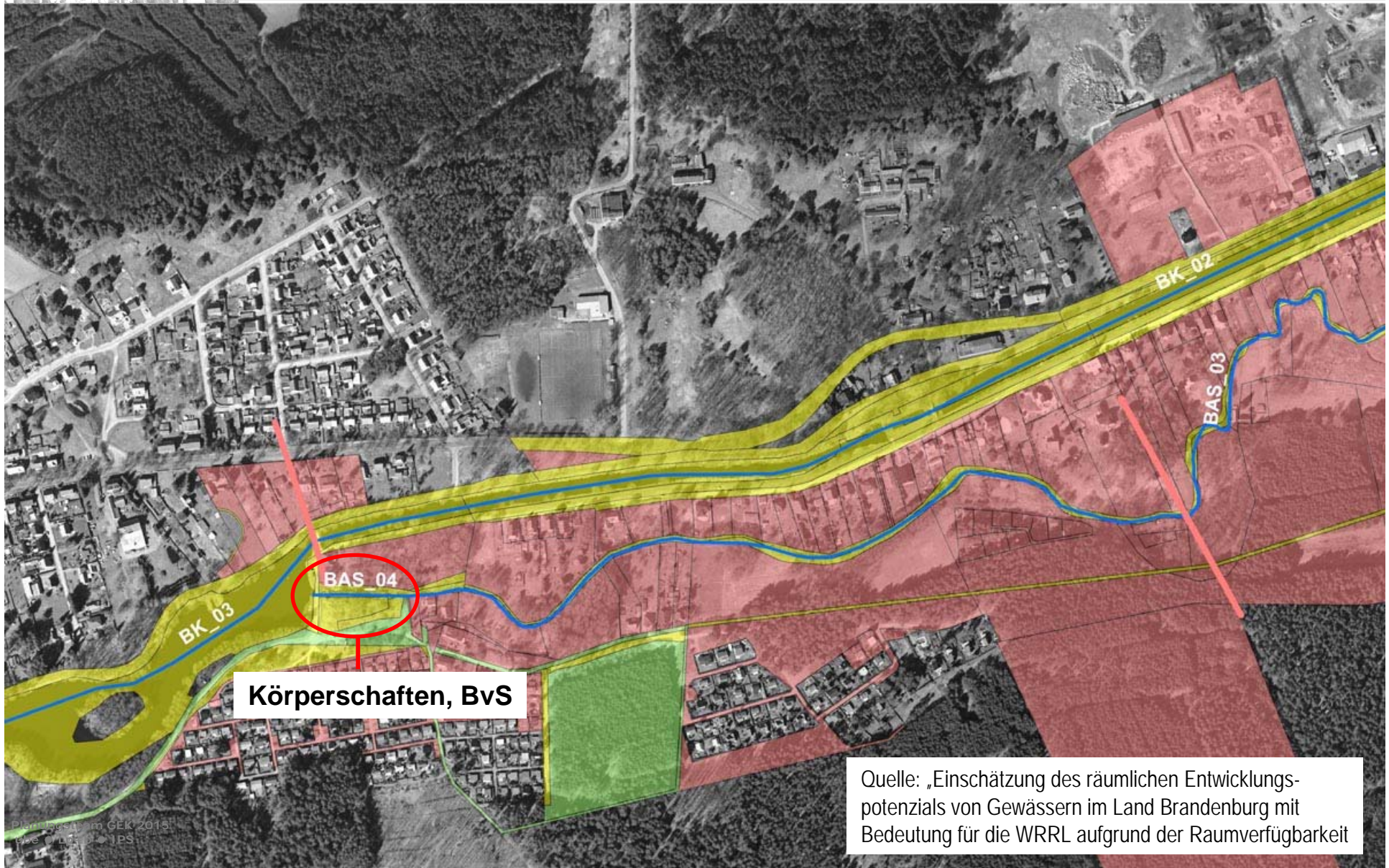
vorgezogene Maßn.-Planung

- Absturz nicht durchgängig, daher Umgehungsgerinne anlegen
- wenn das nicht möglich, dann Fischpass anlegen
- vertiefende Machbarkeitsstudie erarbeiten



Br. A. Schlaube – Klixmühle

vorgezogene Maßn.-Planung



Körperschaften, BvS

Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

Planungsamt im GEK 2013
Page 7/17: 3 IPS